



Telefonbücher verbinden den Bodenseeraum

Die Internationale Bodenseekonferenz (IBK) begrüßt den Service der Deutschen Telekom, dass die zur deutschen Seeseite gehörenden Telefonbücher 107 und 108 auch weiterhin Einträge der angrenzenden Schweizer Region Kreuzlingen bzw. der österreichischen Stadt Bregenz enthalten.

Die Ausgaben 2005/2006 der Telefonbücher 107 für den Bereich Konstanz, Sigmaringen, Kreuzlingen (CH) und 108 für den Bereich Friedrichshafen, Lindau, Ravensburg, Bregenz (A) sind erschienen. Seit 11. April bis zum 07. Mai 2005 liegen in den Postfilialen und Postagenturen auf der deutschen Seite des Bodensees die Telefonbücher mit den grenzüberschreitenden Einträgen zur Abholung bereit.

Länderübergreifende Einträge werden begrüßt

Dies wird ausdrücklich von der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) begrüßt, deren Vorsitzender des Ständigen Ausschusses, Karl Greißing vom Staatsministerium Stuttgart, für den Erhalt dieser Leistung ausdrücklich plädierte. Gerade durch die zusätzlichen Einträge der angrenzenden Städte bzw. Region in und um Konstanz und Lindau in den entsprechenden Telefonbüchern wird der unmittelbare Nutzen der Kooperation auch für den Bürger deutlich, so Greißing in einem Schreiben an die Herausgeber und Verleger der Telefonbücher, die TeDeMedien GmbH in Frankfurt am Main und dem Stadler Telefonbuchverlag GmbH in Konstanz. Im Bereich der Telekommunikation sei das Zusammenwachsen der Nachbarländer durch gemeinsame Projekte zu verstärken. Darunter falle auch die Akzeptanzverbesserung bei der Telekommunikationsnutzung.

Stärkung der regionalen Zusammenarbeit

Die IBK als politischer Verbund der Länder und Kantone rund um den Bodensee erarbeitet grenzübergreifende gemeinsame Politiken und Projekte und leistet damit einen Beitrag zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Ziele dieser Zusammenarbeit sind u.a. auch die Erhaltung

und Förderung der Bodenseeregion als attraktiver Wirtschaftsraum sowie die Stärkung der regionalen Zusammenarbeit.

Blick ins Telefonbuch lohnt

In den umfangreichen Büchern sind die Telefonkunden der Region in namensalphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Das Telefonbuch wurde im „Outfit“ weiter verbessert. Alle Teile sind jetzt mehrfarbig und bieten vielfältige Suchmöglichkeiten. Services wie Ärztetafel, Gesundheit und Pflege, Internet-Guide, Orte und Postleitzahlen, Angebotsfenster sowie die Informationsseiten der Deutschen Telekom AG ergänzen den alphabetischen Teil. Geschäftskunden eröffnet das Telefonbuch darüber hinaus vielfältige Möglichkeiten für erfolgreiche, kontaktstarke Werbung. Zusätzlich zum hervorgehobenen Firmeneintrag im Alphabet können Unternehmen auch unter vielfältigen Angebotsfenstern individuelle Dienstleistungen, Produkte und Marken für ihre Kunden anbieten. Da sich ca. 30 Prozent der Einträge jährlich ändern (z.B. Adressen- und Namensänderungen, Neuanschlüsse und Rufnummernänderungen), ist die Verwendung des Telefonbuchs in jedem Fall lohnend.

Ansprechpartner und weitere Informationen sind zu erhalten bei: s.fon Stadler
Telefonbuchverlag GmbH, Max-Stromeyer-Straße 172, 78467 Konstanz, Tel.: (0 75 31) 89
28-6 31.

Impressum:

Der Bodensee-Informationsdienst ist ein Mediendienst der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) -
Kommission Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.)

Verantwortlicher Redakteur:

Thomas Gossner, Geschäftsführer der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK)
Fon: 0049-7531-52722 / Fax: 0049-7531-52869
E-Mail: info@bodenseekonferenz.org

Vertrieb:

Geschäftsstelle der IBK
Benediktinerplatz 1 / D-78467 Konstanz oder Postfach 1914 / CH-8280 Kreuzlingen
E-Mail: info@bodenseekonferenz.org / Internet: www.bodenseekonferenz.org